

Fachperson aktivierende Alltagsgestaltung - Fokus Demenz

Dieser Lehrgang vermittelt Ihnen die Fach- und Methodenkompetenz, um Menschen mit Demenz mit ihrer individuellen Biografie wahrzunehmen und ihren Alltag aktivierend und erfüllend zu gestalten. Bewegung, Kommunikation, Spiel und Musik stehen dabei Methodisch im Mittelpunkt.

Sie lernen, Betroffene in Pflegeeinrichtungen professionell und zugleich einfühlsam zu unterstützen, ihr Recht auf Autonomie zu berücksichtigen und folglich ihre Lebensqualität nachhaltig zu verbessern.

Dauer des Lehrgangs

- 36 Kurstage à 7 Lektionen über ein Jahr, jeweils montags oder dienstags
- Zusätzlicher Zeitaufwand für Selbststudium ca. 3 - 4 Std. pro Woche

Kosten des Lehrgangs

- CHF 4'900.- (inkl. Kursunterlagen, Material)
- Monatliche Ratenzahlung in maximal vier Tranchen möglich, sofern der Wohnsitz in der Schweiz ist.

Ziele des Lehrgangs

Die Fachpersonen aktivierende Alltagsgestaltung – Fokus Demenz:

- Betreuen die Klientinnen und Klienten ganzheitlich.
- Gestalten den Alltag so, dass körperliche, seelische und soziale Bedürfnisse berücksichtigt werden.
- Wissen, wie wichtig eine passende Umgebung ist, und schaffen ein unterstützendes Umfeld.
- Kennen die unterschiedlichen Formen von Demenz und passen ihre Angebote individuell an.
- Fördern Menschen mit Demenz sowohl einzeln als auch in Gruppen.
- Richten den Alltag nach den Fähigkeiten und Bedürfnissen der betroffenen Personen aus.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Demenz aus medizinischer Sicht
- Biografiearbeit
- Grundlagen und Methodik in der Aktivierung
- Demenz Grundlagen
- Validation
- Planung und Gestaltung von Grossanlässen
- Musik und Gesang
- Spielen
- Kommunikationsgrundlagen

- Kommunikationsmodelle in der praktischen Umsetzung
- Malen und Gestalten
- Basale Stimulation
- Bewegung
- Angst und Depression bei Demenz
- Wahrnehmung und Alltag
- Ganzheitliches Gedächtnistraining
- Essen und Trinken als Aktivierungsangebot
- Zusammenkommen von Menschen mit verschiedenen Krankheitsbildern
- Herausfordernde Situationen bei Demenz
- Resilienz und Gesundheitsförderung
- Lebendiges Erzählen
- Kreative Ansätze in der Aktivierung
- Selbsterfahrung Alter
- Zusammenarbeit im interprofessionellen Team

Persönliche Anforderungen

- Fähigkeit zur Selbstreflexion
- Körperliche, geistige und psychische Gesundheit
- Einfühlungsvermögen, Geduld, Abgrenzung in herausfordernden Situationen
- Freude an musischen und kreativen Aktivitäten, Sinn für Geselligkeit
- Teamfähigkeit, kooperatives Verhalten
- Adressatengerechte, wertschätzende Kommunikation

Aufnahmebedingungen

- Mindestalter 20 Jahre
- Sehr gute Deutschkenntnisse mündlich und schriftlich (Niveau Telc B2)
- Verstehen von Schweizerdeutsch
- EDV-Kenntnisse
- Erwünscht: Zertifikat PH SRK oder Berufsabschluss in Pflege/Betreuung
- Erwünscht: Erfahrung im Pflege- oder Betreuungsbereich resp. in der Aktivierung
- Falls keine Pflege- oder Aktivierungserfahrung besteht, ist **vor dem Lehrgang** nachweislich ein Praktikum von mindestens einem Monat obligatorisch. Für die Organisation ist die/der Kandidat:in selber verantwortlich.
- **Schriftlich zugesicherte Unterstützung durch Praxisfeld** während des gesamten Lehrgangs:
 - Ermöglichung von regelmässigen Übungssequenzen in Einzel- und Gruppensettings, inklusive Feedback einer erfahrenen Fachperson Aktivierung

- Pro Woche muss die/der Kandidat:in **mindestens 20% in der Aktivierung** (nicht Pflege!) arbeiten. Dies muss verbindlich mit dem Betrieb abgeklärt und gewährleistet sein! Für die Organisation des Praxisbetriebs ist die/der Kandidat:in selbst verantwortlich. Die Spitex eignet sich aufgrund der fehlenden Gruppensettings nicht als Praxisfeld.
- Beständenes Aufnahmegespräch mit SRK BL.

Entwicklungs- und Förderungsziele für die Teilnehmenden

Handlungs- und Fachkompetenz:

- Fundierte Kenntnisse in Alterspsychologie und Demenz
- Ressourcen von Menschen mit Demenz und ihrem Umfeld erkennen und kreativ nutzen
- Gestalterische und musische Mittel kennen und passend für Betroffene einsetzen
- Einfache Spiele selbständig entwickeln
- Gruppen- und Einzelangebote in der aktivierenden Alltagsgestaltung planen, durchführen und auswerten

Sozialkompetenz:

- Einsatz verschiedener Kommunikationstechniken bei Menschen mit Demenz
- Grundsätze und erfolgreiche Wege der Zusammenarbeit mit Pflege- und Betreuungspersonen in Institutionen
- konstruktiver Umgang mit Widerstand
- Probleme klar beschreiben und praktische Lösungsansätze formulieren

Selbstkompetenz:

- die eigene Person bewusst als zentrales Element im Beziehungsprozess einsetzen
- eigenes Verhalten wahrnehmen, reflektieren und daraus lernen

Lernmethoden

Die Kursleitungen sind qualifizierte Fachpersonen und gestalten ihre Kurseinheiten mit abwechslungsreichen, erwachsenenbildnerischen Methoden.

Die Methoden werden den Themen entsprechend eingesetzt und beinhalten auch das Erarbeiten von Theorie im Selbststudium. Die Erfahrungen der Teilnehmenden werden in den Unterricht einbezogen.

Anmeldeprozess

- Provisorische Anmeldung über die Homepage www.srk-baselland.ch
- Sie werden automatisch aufgefordert Ihren Lebenslauf sowie Informationen zu Ihrem vorgesehenen Praxisfeld einzuschicken. Bitte an: bildung@srk-baselland.ch
- Nach Überprüfung des Lebenslaufs werden Sie per E-Mail kontaktiert, um einen Termin für ein telefonisches Aufnahmegespräch zu vereinbaren.
- Die Bereichsleitung Lehrgänge Pflege entscheidet nach sorgfältiger Prüfung der Aufnahmebedingungen über die definitive Aufnahme.

Qualifikation/Abschluss

Die Teilnehmenden schliessen den Lehrgang mit dem Zertifikat „Fachperson aktivierende Alltagsgestaltung – Fokus Demenz“ ab. Voraussetzungen sind:

- Besuch des Lehrgangs mit max. 3.5 Absenztagen (Nachholen möglich)
- Erfüllen der Kompetenznachweise
- Vollständige Bezahlung des Lehrgangs

Kompetenznachweise

- Auftrag „Aktivierungssequenz für Menschen mit Demenz“
- Auftrag „Planung Grossanlass Aktivierung“

Sie werden ausführlich eingeführt und haben die Möglichkeit während des Prozesses Fragen zu stellen.

Sie haben pro Kompetenznachweis eine einmalige Chance auf eine Nachbearbeitung.

Absenzen

Mehr als 3.5 Absenztage müssen kostenpflichtig im nächsten Lehrgang nachgeholt werden (Ausnahme Kostenbefreiung: Arztzeugnis eingereicht).

Die Kosten pro halben Nachholtag betragen CHF 60.-.

Rekurs

Die Teilnehmenden können innerhalb von 10 Tagen gegen nicht erreichte Leistungsbeurteilungen einen begründeten, schriftlichen Rekurs bei der Bereichsleitung Lehrgänge Pflege des Roten Kreuz Baselland einreichen.

Anmeldung

Mit der Anmeldung zum vorliegenden Lehrgang bestätigen Sie, die Informationen und Bedingungen in der vorliegenden Ausschreibung, sowie den [Allgemeinen Vertragsbestimmungen](#) verstanden und akzeptiert zu haben. Bitte lesen Sie diese sorgfältig durch.

Die Abteilung Bildung & Berufliche Integration des SRK BL ist eduQua zertifiziert.